

## Informationen zum Datenschutz

Sehr geehrter Bewerber<sup>1</sup>,

Wir freuen uns, dass Sie eine Tätigkeit in unserem Hause in Erwägung ziehen und sich bei uns beworben haben.

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilt haben, werden bei uns für den Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens gespeichert und genutzt. Dabei werden sie am Standort, für den Sie sich beworben haben, dem Fachpartner HR, dem mit der Verwaltung des Bewerbungsverfahrens befassten Büroleiter sowie dem geschäftsführenden Partner und dem Anwalt, für dessen Dezernat die Stelle ausgeschrieben bzw. für den Ihre Initiativbewerbung interessant ist, und die deshalb über eine etwaige Einstellung fachlich entscheiden, zur Kenntnis gegeben. Sollten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Fahrtkosten für das Bewerbungsgespräch zu erstatten sein, erhält auch die Buchhaltung die zur Abrechnung notwendigen personenbezogenen Daten von Ihnen.

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist und es zum Abschluss eines Arbeitsvertrages kommt, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen zur dann anzulegenden Personalakte nehmen. Sollten wir uns für einen anderen Bewerber entscheiden oder das Bewerbungsverfahren sonst von Ihnen oder uns abgebrochen werden, werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von drei Monaten nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht separat eine Einwilligung zur weiteren Speicherung und Nutzung Ihrer Daten erteilen. Im Falle einer Initiativbewerbung beginnt die Frist mit der abschließenden internen Entscheidung über Ihre Bewerbung, spätestens jedoch sechs Monate nach Eingang.

Mit freundlichen Grüßen

FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB

---

<sup>1</sup> Sämtliche folgenden abstrakten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und gelten für alle Personen gleich welchen Geschlechts gleichermaßen.

## **Einwilligungserklärung zur verlängerten Speicherung von Bewerberdaten**

Sollte meine Bewerbung nicht erfolgreich sein, willige ich ein, dass FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB („FPS“) meine personenbezogenen Daten, die ich im Rahmen des gesamten Bewerbungsverfahrens mitgeteilt habe (z.B. in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerberfragebögen, Bewerberinterviews), über das Ende des konkreten Bewerbungsverfahrens hinaus speichert. Ich willige ein, dass FPS diese Daten nutzt, um mich später zu kontaktieren und das Bewerbungsverfahren fortzusetzen, falls ich für eine andere Stelle in Betracht kommen sollte. Sofern ich in meinem Bewerbungsschreiben oder anderen von mir im Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen selbst „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ nach Art. 9 DSGVO mitgeteilt habe (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft usw.), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Daten. FPS möchte allerdings alle Bewerber nur nach ihrer Qualifikation bewerten und bittet daher, auf solche Angaben in der Bewerbung möglichst zu verzichten.

Diese Einwilligung gilt zudem für Daten über meine Qualifikationen und Tätigkeiten aus allgemein zugänglichen Datenquellen (insbesondere berufliche soziale Netzwerke), die FPS im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zulässig erhoben hat. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Diese Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf meine Chancen im jetzigen Bewerbungsverfahren. Ich kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass ich deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen; in diesem Fall werden meine Daten nach Eingang der Widerrufserklärung unverzüglich gelöscht.

---

Unterschrift Bewerber

## **Zusatzklärung bei besonderen Kategorien von Daten**

Meine Bewerbung bei FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB („FPS“) enthält besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Angaben zum Familienstand, die Informationen über mein Sexualleben oder meine sexuelle Orientierung geben können; Angaben zu meiner Gesundheit; ein Foto, das Rückschlüsse auf meine ethnische Herkunft und ggf. z.B. meine Sehkraft oder meine Religion erlaubt), ähnlich sensible Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO. Meine Bewerbung darf daher in der vorliegenden Form nur mit meiner Einwilligung verarbeitet werden. Ich willige ein, dass FPS die besonderen Kategorien personenbezogener Daten, die in meinem Bewerbungsschreiben und den beigefügten Unterlagen enthalten sind, zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Diese Einwilligung dient ausschließlich dazu, die Bewerbung in ihrer vorliegenden Form überhaupt berücksichtigen zu können. Die Informationen werden keine Berücksichtigung im Bewerbungsprozess finden, soweit nicht – insbesondere bei Schwerbehinderten – eine gesetzliche Verpflichtung hierfür besteht. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich bin nicht verpflichtet, diese Einwilligung zu erteilen, und kann stattdessen eine um die besonderen Kategorien personenbezogener datenbereinigte Bewerbung einreichen, ohne dass dies Auswirkungen auf meine Chancen im Bewerbungsverfahren hätte. Ich kann meine Einwilligung ohne Angabe von Gründen verweigern und eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden meine von der Einwilligung umfassten Daten unverzüglich gelöscht. Im Falle der Nichterteilung oder des Widerrufs der Einwilligung kann meine bereits eingereichte Bewerbung allerdings nicht in der vorliegenden Form berücksichtigt werden.

---

Unterschrift Bewerber

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### 1. Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Eschersheimer Landstraße 25-27, 60322 Frankfurt am Main, Tel. 069/95957-0

Der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der oben genannten Anschrift bzw. unter [dsb@fps-law.de](mailto:dsb@fps-law.de) erreichbar.

### 2. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht von uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.